

Jubiläum: Bürgerhilfe Bensheim feiert 20-jähriges Bestehen / Gegenseitiges Geben und Nehmen

Unbürokratisch und schnell: So muss Hilfe funktionieren

Von unserer Mitarbeiterin
Gerlinde Scharf

AUERBACH. Die Bürgerhilfe Bensheim lebt vom gegenseitigen Geben und Nehmen. Und das seit zwanzig Jahren. 1997 wurde der gemeinnützige Verein, der sich eine „lebendige Nachbarschaft“ auf die Fahne geschrieben hat, gegründet und besteht seitdem ausschließlich aus ehrenamtlichen Mitgliedern.

Rund 200 sind es derzeit, die sich für eine Förderung des bürgerschaftlichen Engagements einsetzen, die bei Nachfrage ihre unterschiedlichen Talente und Fähigkeiten einbringen und selbst profitieren, wenn einmal Not am Mann ist.

Das 20-jährige Jubiläum war Grund für die Bürgerhilfe, zu einem kleinen Festakt mit Sektempfang ins Bürgerhaus Kronepark nach Auerbach einzuladen. Bürgermeister Rolf Richter überbrachte die Grüße des Magistrats und der anwesenden Parteivertreter Franz Apfel (Bürger für Bensheim) und Moritz Müller (GLB) und hob hervor, dass es einer Stadt nur so gut gehen kann, wie den Menschen, die „nicht von der Sonne verwöhnt sind, denen soziale Wärme fehlt und die sich nicht alles leisten können.“

Gerade deshalb sei gegenseitige Hilfe, so wie sie das Bensheimer Netz, dem auch die Bürgerhilfe angehört, anbietet, von großer Bedeutung. „Die Bürgerhilfe ist Teil eines

eng geknüpften Netzes und macht Bensheim noch ein Stück lebens- und liebenswerter.“

Es sei nicht hoch genug einzuschätzen, so Richter, dass hier Ehrenamtliche seit zwanzig Jahren Zeit und Wissen in den Dienst der guten Sache stellen. Dies sei einer der entscheidenden Bausteine für eine menschliche Stadt, fuhr der Bürgermeister fort und dankte allen Vereinsmitgliedern.

Mit Gleichgesinnten Neues wagen Mathilde al Doghachi, Ehrenvorsitzende der Seniorenhilfe Dietzenbach, deren Modell und Erfolgskonzept „Bürger für Bürger“ sich die Bürgerhilfe Bensheim zum Vorbild genommen hat, bezeichnete die Organisation als „wertvolles Glied im sozialen Zusammenleben der Gesellschaft. Hier können Menschen ihre verschiedenen Fähigkeiten und Kenntnisse einbringen, mit Gleichgesinnten Neues wagen und gestalten, dabei neue Interessen entwickeln und neue Erfahrungen sammeln. Sie erfahren Anerkennung und das gute Gefühl, gebraucht zu werden.“ Es sei heute für alle Generationen wichtiger denn je, das Gemeinschaftsgefühl zu stärken.

Vereinsvorsitzender Walter Böhme, der neben den Mitgliedern auch einige Ehrengäste – unter ihnen Irmgard Schatz von der Kirchengemeinde Sankt Laurentius, seine Vorgänger und Ehrenmitglieder Karl Löw



Vorsitzender Walter Böhme BILD: LOTZ

und Hans-Peter Kneip, sowie Erika Roß und Friedel Hohmann vom Seniorenrat – begrüßen konnte, erinnerte an die Anfangszeit, den Pioniergeist und den Auf- und Ausbau der Bürgerhilfe.

In den zwanzig Jahren seit Gründung des Vereins haben sich Anfragen nach Hilfeleistungen und -angeboten stark verändert. Böhme nannte zwei Beispiele. Eine 89-jährige Dame hatte sich kurz nach Gründung der Bürgerhilfe im Büro gemeldet, und darum gebeten, ihre defekte Glühbirne im Schlafzimmer auszutauschen. Achtzehn Jahre später beanspruchte eine 90-jährige Hilfe

bei der Umstellung vom Computer auf ihr Tablet: „Und kurz danach kam sie wieder auf uns zu, weil sie ihre Kenntnisse erweitern wollte.“ In beiden Fällen konnte Abhilfe geschaffen werden. Fakt sei aber auch, dass nicht alle Wünsche erfüllt werden können.

Die Hilfsbereitschaft vieler ehrenamtlich tätiger Menschen sei nur dann effektiv, wenn auf der anderen Seite die Bereitschaft bestehe, sich helfen zu lassen: „Wir wollen Menschen motivieren, Hilfe zu empfangen,“ schloss der Vorsitzende seinen Festvortrag, nicht ohne sich bei Hans-Peter Kneip und Karl Löw für deren langjährige Vorstandsarbeit zu bedanken.

Ehrungen

Im Anschluss stand die Ehrung von Gründungsmitgliedern auf dem Programm, „die seit zwanzig Jahren mithelfen, den Zusammenhalt in der Gesellschaft zu fördern.“ Anwesend waren Elisabeth Koch, Karl Löw, Irmgard Schatz und Elke Woifsyk. Sie erhielten Weinpräsente. Die Mitglieder gedachten auch ihrem ehemaligen stellvertretenden Vorsitzenden Klaus Brinkmann, der erst kürzlich verstorben ist.

Der „zauberhafte Schmittini“, alias Volker Schmidt-Bäumler aus Weinheim, brachte die Festgesellschaft nach dem offiziellen Teil mit seinen Tricks und Kniffen aus der Zauberkiste zum Staunen.

Innenstadtdialog: Zweiter Termin / Dokumentation im Internet

Zukunftswerkstatt im Kolpinghaus

BENSHEIM. Der Innenstadtdialog „Bensheim 2030“ biegt auf die Zielgerade ein: Am Mittwoch (20.) findet die zweite Zukunftswerkstatt statt, bevor im November die Abschlussveranstaltung ansteht. Die Veranstaltung am Mittwoch baut weiterführend auf den Ergebnissen der ersten Zukunftswerkstatt auf, die ergänzt sind um die Inhalte der zwei Workshops für Einzelhandel und Gastronomie sowie für Anwohner und junge Familien.

Mit dem Innenstadtdialog möchte die Stadt von den Bürgern erfahren, welche Vorstellungen, Wünsche und Ideen sie für ihre Stadt haben. Mit dem „Roten Sofa“ ging es los. Es stand bei Veranstaltungen als Forum

zur Verfügung. Ende Juni waren Jugendliche gefragt. Bei der ersten Zukunftswerkstatt diskutierten rund 50 Bürger im Parkhaus Platanenallee.

Auf www.bensheim.de ist die Dokumentation mit den bisher eingegangenen Anregungen und Themen veröffentlicht. Die Auflistung ist ungefiltert, vor allem im Hinblick auf zum Teil bereits gegenteilig getroffene Stadtverordnetenbeschlüsse. Am Ende wird zu jeder Anregung eine Statusmeldung ergänzt. Begleitet wird der Prozess vom Moderationsbüro FIRU aus Kaiserslautern. red

Zweite Zukunftswerkstatt: Mittwoch, 20. September, 19 Uhr, Kolpinghaus.

BfB-Sitzung

Luftschadstoffe und ihre Auswirkungen

BENSHEIM. Die Ergebnisse des Diesel- und Kommunalgipfels der Bundesregierung und die Umsetzung in Bensheim steht am Dienstag, 19. September, um 19 Uhr als einer der Schwerpunkte auf der Tagesordnung der Fraktionssitzung der Wählergemeinschaft Bürger für Bensheim (BfB). Treffpunkt ist im Hotel Felix in der Dammstraße. In der Nibelungenstraße in Bensheim werden die Luftschadstoffe überschrit-

ten (wir haben berichtet). Vieles spricht dafür, dass durch die Aufstellung von Mooswänden eine Verbesserung erreicht werden kann. Dazu gibt es einen von der EU finanzierten wissenschaftlich begleiteten Versuch in Italien.

Um 19.45 Uhr treffen sich die Mitglieder der BfB im Hotel Felix. Es werden Vorbereitungen für die Feier zum zehnjährigen Bestehen der BfB besprochen. red

Fraktion tagt am Dienstag

Euler-Gelände: GLB begrüßt Änderungen

BENSHEIM. Die Grüne Liste Bensheim (GLB) freut sich, dass es beim Euler-Gelände voran geht und die weiteren Bauabschnitte erfolgen. Somit wird der dringend benötigte Wohnraum geschaffen. Jetzt soll es nochmals eine Änderung des Bauplanes geben, bei dem es um Verbesserungen bei der Freiflächenplanung und Aufenthaltsqualität in der Quartiersmitte geht. Die privaten Stellplätze werden nur noch in der Tiefgarage ausgewiesen, was zu einer Verkehrsberuhigung

führt. Weiterhin soll mit einem neuen Weg auch das benachbarte Seniorenheim angebunden werden.

„Wir begrüßen diese Änderungen und hoffen, dass das Quartier auch mit den denkmalgeschützten Gebäuden bald fertiggestellt wird“, sagt GLB-Fraktionsvorsitzende Doris Sterzelmaier.

Die Grünen treffen sich am Dienstag, 19. September, zur Fraktionssitzung und sprechen ab 20 Uhr im Restaurant Präsenzhof über dieses Thema. red

Von Kinderbetreuung bis Möbelaufbau und Gartenarbeit

■ Am 6. Mai 1997 rief Knuth Pettersson eine Initiativgruppe „Bürger für Bürger“ zusammen. Am 14. Juli des gleichen Jahres fand die **Gründungsversammlung** der Bürgerhilfe Bensheim mit 19 Interessenten statt.

■ Gründungsvorsitzender war **Peter Eberle**, die Satzung hat Karl Löw entwickelt. Nach der Gründungsphase wurde unter dem Vorsitzenden Hans-Peter Kneip und seinem Stellvertreter Klaus Brinkmann das **Helfersystem intensiv ausgebaut**.

■ **Langjährige Vorstandsmitglieder** waren, beziehungsweise sind, Ingrid Engelbracht, Schatzmeisterin seit 1999, Heinz Lenhart, Beisitzer, stellvertretender Vorsitzender und Vorsitzender von 1997 bis 2014, Rolf Klotmann, Beisitzer und stellvertretender Vorsitzender von 1997 bis 2012.

■ Seit 2000 veranstaltet die Bürgerhilfe regelmäßig **Stammtische** im Café Hug in Auerbach und im Café Klostergarten in Bensheim.

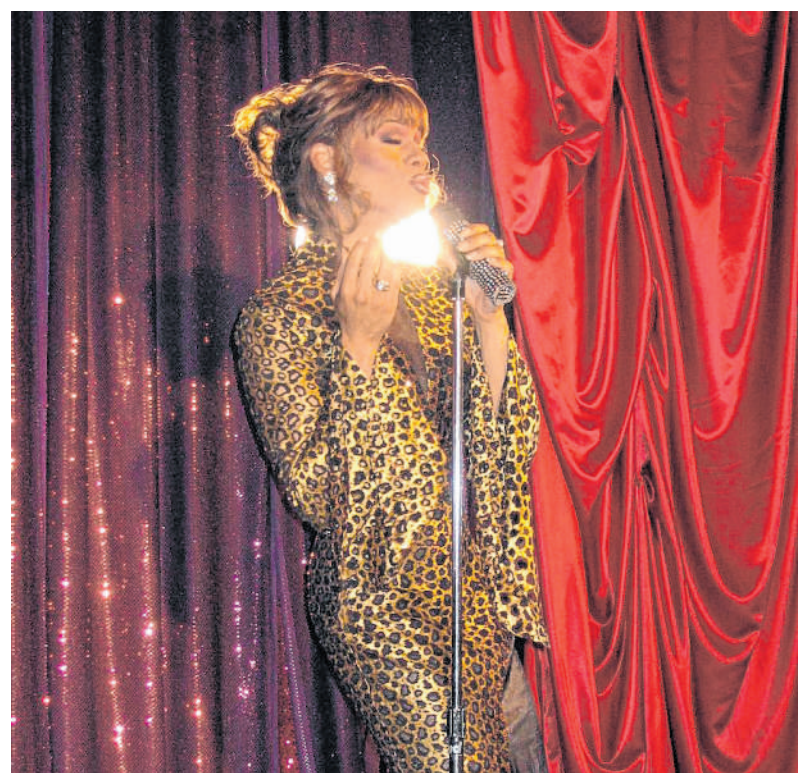
■ Der **aktuelle Vorstand** setzt sich folgendermaßen zusammen: Vorsitzender Walter Böhme, zweiter Vorsitzender Peter Röhrs, Schatzmeisterin Ingrid Engelbracht, Schriftführerin Yvonne Grüber, Beisitzer Marianne Hoffmann, Gundi Wagner Manfred Sassen. Bürodienst: Regina Sassen, Hans-Peter Krauß, Helmut Umstadt;

besondere Aufgaben Andrea Rau, Martin Rau und Stephan Kraft; Ehrenmitglieder Hans-Peter Kneip, Heinz Lenhart und Karl Löw.

■ Die Bürgerhilfe funktioniert nach einem **einfachen Punktesystem**: Hilfesuchende melden ihr Anliegen telefonisch oder per E-Mail und bekommen von den Helfern im Büro eine passende Kontaktperson genannt. Helfer bekommen pro Stunde zwei Punkte gutgeschrieben, Hilfesuchende verbrauchen die gleiche Anzahl von Punkten. Mitglieder, die selbst nicht in der Lage sind, einzuspringen wenn Not am Mann ist, zahlen eine niedrige Verwaltungsgebühr.

■ **Hilfsangebote** umfassen Kinder- und Tierbetreuung, Hilfe in Haushalt und Garten, Kleinreparaturen, Einkäufen, Hilfe beim Umgang mit Behörden, Gesellschaft bei Spaziergängen und vieles mehr. Aber auch Möbelaufbau, leichte Umzugshilfen, kleine Fahrradreparaturen oder auch Unterstützung am Computer.

■ **Der Jahresbeitrag** beträgt zwölf Euro. Weitere Infos können eingeholt werden, jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 15.30 bis 17.30 Uhr im Büro in der Obergasse 9, Tel. 06251/69999 (Anrufbeantworter wird abgehört) oder per E-Mail unter buergerhilfe-bensheim@t-online.de (Internet: www.buergerhilfe-bensheim.de).-gs



Songs von Whitney Houston präsentiert Ikenna im Musiktheater Rex BILD: RAPPH HILZ

Musiktheater Rex: Travestie-Star Ikenna singt Houston-Lieder

Benefizkonzert für Arche Noah

BENSHEIM. Whitney Houston ist tot. Es lebe Whitney Houston! Beim Benefizkonzert zugunsten des Tierschutzvereins Arche Noah Teneriffa am Samstag (23.) im Musiktheater Rex, stehen die viel zu früh verstorbene Soul-Diva und ihre unvergessenen Songs im Mittelpunkt.

Der Berliner Travestie-Star Ikenna, der seinem Idol so täuschend ähnlich sieht, dass CNN ihn in einem Nachruf für die echte Houston hielt und ein Foto von Ikenna veröffentlichte, präsentiert live die größten Hits einer der erfolgreichsten Sängerinnen aller Zeiten.

25 Jahre für Tierschutz engagiert Zugunsten des 25-jährigen Bestehens von Arche Noah Teneriffa tritt die Künstlerin, die sonst in Bangkok, Las Vegas, New York, Hongkong, Paris und Berlin gastiert, exklusiv und gegenfrei in Bensheim auf. „Seit 25 Jahren kümmert sich der Verein um Tiere, die keiner mehr haben will, die misshandelt oder einfach ausgesetzt werden. Und es muss ordentlich ge-

feiert werden, dass wir so tolle Menschen haben, die sich um diese lebenswerten Wesen kümmern und ihnen ein neues Leben ermöglichen. Ich freue mich, dass ich mit meinen Gästen und dem Benefizkonzert die Arche unterstützen kann“, erklärt Ikenna. Spiegel-Online titulierte sie in einem früheren Artikel als „der Mann, der Whitney Houston ist.“

Und Ikenna kommt nicht allein auf die Rex-Bühne. Unter anderem hat sie „Diva Tomasz“ eingeladen, die schon Zuhörer in Budapest und Marrakesch begeistert hat. Ikenna und ihre Gäste spenden die kompletten Einnahmen an den Verein Arche Noah Teneriffa.

Nach dem Benefizkonzert findet ab 23 Uhr eine After-Show-Party in der Diskothek Fantasy statt.

Karten gibt es im Vorverkauf im Vereinsbüro in der Obergasse 10 in Bensheim (Tel. 06251/66117), E-Mail info@archenoah.de, in der Musikbox im Kaufhaus Ganz, Tel. 06251/62551 und bei allen bekannten Vorverkaufsstellen. gs

GUT GERÜSTET

HANDWERK GANZ NAH

RAUM AUSSTATTUNG/BAUTROCKNER

Thomas **Rettig**
Raumausstattung
www.rettig-bensheim.de

Bautrocknung
Verleih von
Bautrocknern und
-heizungen

Neuwiesenfeld 9 · 64625 Bensheim · ☎ 06251 - 78 00 00
www.handwerker-bensheim.de

ELEKTRO-FACHBETRIEB

KEIN AUFTRAG IST UNS ZU KLEIN, KEIN AUFWAND ZU GROSS.

elektro klein
GmbH
Wiesenstraße 1B | 64625 Bensheim
Tel.: (06251) 2790 www.klein24.de

METALL-GROSSHANDEL

FRITSCH
BENSHEIM

Fritsch GmbH
Am Schlachthof 5
64625 Bensheim
Tel. (06251) 800 88-0
Fax (06251) 800 88-9
www.fritsch-stahlhandel.de
Ihr Fachhandel für Maurer- und Schlosserbedarf,
Garagentore und jetzt neu: GABIONEN

FLIESENHANDEL UND -VERLEGUNG

WAHLIG
Fliesenverlege GmbH
eigene Ausstellung • Verkauf u. Verlegung • Fliesen/Natursteine
komp. Beratung • professionelles Verlegematerial • faire Preise

Rheinstraße 40 · 64625 Bensheim • Tel. 06251 4003
Fliesen-Wahlig@t-online.de • www.wahlig-fliesen.de
KOMPETENZ – FACHBERATUNG – VERKAUF UND SERVICE